



Stadtratsbeschluss Nr. 766

Kanton Luzern
Landwirtschaft und Wald (lawa)
Herr Bruno Rösli
Abteilungsleiter Wald
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

**Vernehmlassung zur Teilrevision des
Waldentwicklungsplans (WEP)
Stellungnahme**

Sitzung vom 20. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Rösli

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, uns zum vorliegenden Entwurf des Waldentwicklungsplans (WEP) für den Kanton Luzern äussern zu können.

Wir möchten zunächst festhalten, dass wir die erfolgte Teilrevision und inhaltliche Überarbeitung sowie thematische Erweiterung des WEP grundsätzlich begrüssen.

Wichtig sind aus unserer Sicht insbesondere die neu aufgegriffenen Themen «Wald im Klimawandel», «Waldnutzung und Klimaschutz» sowie die vertiefte Auseinandersetzung mit der ökologischen und landschaftlichen Bedeutung sowie der besonderen Erholungsfunktion der Wälder im Siedlungsraum. Auch die Einführung eines Sets von Indikatoren und Zielwerten zur Überwachung, inwieweit die Wälder im Kanton Luzern ihre vielfältigen Funktionen erfüllen können, erachten wir als sinnvolle Massnahme.

Die Inhalte und Stossrichtungen des WEP korrespondieren mit wichtigen städtischen Strategien und Fachgrundlagen, beispielsweise dem Raumentwicklungskonzept (REK), dem Biodiversitätskonzept, der Klima- und Energiestrategie sowie der Klimaanpassungsstrategie.

Wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung des WEP sind aus unserer Sicht die Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel durch den Kanton Luzern bzw. den Bund in mittel- bis langfristiger Sicht, eine gute personelle Ausstattung der kantonalen Forstdienste zur Wahrnehmung der Vollzugs-, Beratungs- und Koordinationsaufgaben sowie eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den weiteren Nutzer- und Anspruchsgruppen.

Beilage:
E-Vernehmlassungsunterlagen (Bericht, Anhänge und Plan mit Eingaben)

Stadt Luzern
Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 88
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: sk@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch

Im Hinblick auf die erfolgte Überprüfung und Neuausscheidung der Wildvorranggebiete hätten wir einen frühzeitigeren Einbezug der Stadt Luzern sowie entsprechende fachliche und inhaltliche Absprachen begrüsst. Zu diesem Themenbereich sind aus unserer Sicht noch verschiedene Fragestellungen zu klären, einerseits was die Kriterien für die Ausscheidung der Vorranggebiete, andererseits was die konkrete Auswahl der einzelnen Gebiete betrifft.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Eingaben zum Bericht und seinen Anhängen sowie zur Waldfunktionenkarte im Rahmen der E-Mitwirkung.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen und stehen Ihnen für die erforderlichen inhaltlichen Diskussionen und Absprachen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Beat Züsli
Stadtpräsident



Michèle Bucher
Stadtschreiberin

